

“GELESENE MESSE”

Wieder zu den Sprüchen Salomons...

Am letzten Sonntag erklärte der Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon den Standort am Wolfswinkel für das neue SC-Stadion für alternativlos. Nach vielen Standort-Vorläufern sei das schon die hinterletzte Variante. Wenn die nicht funktioniere, sei die Messe gelesen. Da spielt er doch auf diesen französischen König an, Heinrich Mirgrautvordir, dem Paris eine Messe wert war. Dem Herrn Salomon ist das Stadion an der Messe vielleicht auch eine Messe wert? Jedenfalls glaubt er bisher noch felsenfest, dass er am Wolfswinkel – nein, nicht Katholiken und Hugenotten, sondern – das Stadion und den Flugplatz zusammen bringen kann. Als Verwaltungschef kann man sich bei Freiburgs Nähe zu Frankreich ja auch wirklich mal wie ein König fühlen. Aus so großer Höhe ist dann auch nicht mehr richtig zu unterscheiden, welche Planungen von „Hobbyplanern“ und welche von Fach-mhm-leuten durchgeführt wurden.

Jedenfalls wurden an allen Standorten k.o. Kriterien gefunden, nur am Lieblingsstandort der salomonischen Weisheit nicht. Das ist die Ecke am Wolfsbuck, wo sich heute Hunde und ihre Mitläufer treffen, die vor der Stadtverwaltung ganz und gar nicht buckeln wollen. Dort sind Fachleute bisher unterirdisch noch nicht fündig geworden, weil sie noch nicht genügend in den Aktenbergen geschürft haben. Deshalb waren definitiv keine k.o.-Kriterien zu finden. Wenn sie denn mal schürften, d.h. schürfen dürften, könnten sie im alten Müll 70 jähriges Kriegsspielzeug entdecken oder ein paar Giftgase. Vielleicht sind solche tiefschürfigen Überlegungen den städtischen Bau-fachleuten ja auch völlig fremd? Sicher ist jedoch, dass der Herr Oberbürgermeister genau weiß, wozu seine Fachleute ihr Fachgebiet studiert haben und wie kompetent sie Kriterien ignorieren können. FL ist gespannt auf die künftigen Entwicklungen.

FL schmunzelt – Monika Friedemann